

§28a Abs2 Fristersteckung

*Herr Präsident,
Herr Regierungsrat,
geschätzte Anwesende,*

Mit diesem von der SVP schon in der ersten Beratung gestellten Antrag, wird erneut versucht, die Frist einer Mehrwertabgabe weiter hinauszustrecken, da man diese Mehrwertabgabe ja grundsätzlich ablehnt. Dies würde jedoch genau zu den Punkten führen die wir eben gerade nicht wollen. Wir wollen, dass neu eingezontes Bauland dann auch tatsächlich überbaut und eben nicht gehortet wird. Dies würde sonst dazu führen, dass trotz Baulandreserven, durch das Nichtüberbauen, erneut weiteres neues zusätzliches Bauland eingezont werden müsste. Auch die Gemeinden könnten raumplanerische Aspekte zu spät angehen und die Koordination zwischen Siedlungsentwicklung, Ausgleichsmassnahmen Bau- und Plandungsabsichten würde dabei verunmöglicht. Lehnen sie deshalb diese mehr als unnötige Fristerstreckung respektive diesen Verhinderungsversuch ab.

Besten Dank. Roland Agustoni